

WANDELBARES TRÄGERFAHRZEUG

Anbaugeräte ohne abzusteigen an- und abkoppeln

Der Syn Trac wird auf der demopark in Eisenach das erste Mal im Raum Thüringen vorgestellt. Einen bereits Testeinsatz über mehrere Monate hat das Modell mit Kombinationsmähergerät, Pflug, Salzstreuer auf dritter Achse wie auch mit Schneefräse absolviert. Die

ist ein stufenloses Getriebe sowie einen CAT-Motor mit 420 PS verbaut. Außerdem fährt das Trägerfahrzeug bis zu 80 Kilometer pro Stunde.

Mit der multifunktionalen, innovativen Ankoppelschnittstelle, welche vorne und hinten ident ist, können

matik, Zapfwelle, Elektrik und Software werden per Knopfdruck von der Fahrerkabine aus gekoppelt. Dies sorgt nicht nur für einen schnellen Wechsel der Anbaugeräte unter einer Minute, sondern auch für eine komfortable und sichere Bedienung. Eine weitere Weltneuheit ist dem Hersteller zufolge das An- und Abkoppeln einer angetrie-

benen oder nicht angetriebenen dritten Achse unter einer Minute, ohne die Kabine zu verlassen. Aufgrund von vergleichsweise hohen Achslasten kann das Fahrzeug auch schwere Anbaugeräte aufnehmen, ohne das Chassis zu verstärken oder Sondereinbauten durchzuführen.

→ Stand: D-497



Bediener lobten bislang vor allem die Übersicht wie auch die Leistung des Geräts. Vor allem in der Übergangszeit eignet sich das „Docking-system-Konzept“, da das Modell jederzeit einsatzbereit ist – sowohl für Schneeräumung bei zwischenzeitlichem Schneefall oder eben für anderweitige Arbeiten. Im Syn Trac

Mit der multifunktionalen Ankoppelschnittstelle, welche vorne und hinten ident ist, können Anbaugeräte ohne abzusteigen an- und abgekoppelt werden.

Foto: Syn Trac

Anbaugeräte ohne abzusteigen an- und abgekoppelt werden. Alle Anschlüsse, also Hydraulik, Pneu-